

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1906

260 (19.9.1906) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 260. Zweites Blatt. Mittwoch, den 19. September (folgt ein drittes Blatt.) 1906.

Hof-Ansage.

Wegen Ablebens Seiner Königlichen Hoheit des

Prinzen Albrecht von Preußen, Regenten von Braunschweig,

legt der Großherzogliche Hof Trauer auf 14 Tage nach der 4. Stufe der Trauerordnung an.

Wegen der Festlichkeiten aus Anlaß des goldenen Ehejubiläums Ihrer Königlichen Hoheiten des Großherzogs und der Großherzogin beginnt die Trauer am 24. d. M. und dauert bis zum 7. Oktober einschließlich.

Karlsruhe, den 16. September 1906.

Großherzogliches Oberstkammerherrn-Amt.

v. Brauer.

Bekanntmachung.

4 % à 102 % rückzahlbare Communal-Obligationen Serie II der Bester Ungarischen Commercial-Bank.

Die am 1. Oktober d. J. fälligen Coupons, sowie verlostten Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab

in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland,
in Frankfurt a. M. bei dem Bankhause Gebrüder Bethmann,
in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
in Hannover bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,
in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Gomburger

die Krone zu M. 0,85 gerechnet, in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.

Budapest, im September 1906.

Bester Ungarische Commercial-Bank.

Bekanntmachung.

4 % ige mit 105 % rückzahlbare Obligationen Serie I der Ungarischen Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Die am 1. Oktober 1906 fälligen Zinscoupons obiger Obligationen werden vom Fälligkeitstage ab zum Tageskurs für kurz Wien

in Berlin bei der Nationalbank für Deutschland,
in Frankfurt a. M. bei der Dresdner Bank,
in Hamburg bei dem Bankhause L. Behrens & Söhne,
in Hannover bei dem Bankhause Ephraim Meyer & Sohn,
in Karlsruhe bei dem Bankhause Veit L. Gomburger

werktäglich in den Vormittagsstunden eingelöst.

Den Coupons sind arithmetisch geordnete Nummernverzeichnisse beizufügen.

Budapest, im September 1906.

Ungarische Lokaleisenbahnen, Aktiengesellschaft.

Vereinsbank Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit unbeschränkter Haftpflicht.

Wir berechnen vom 19. d. Mts. ab:

5½ % Debetzinsen im provisionspflichtigen Konto-Korrent-Kreditverkehr,

6 % Vorschusszinsen (provisionsfrei);

und übernehmen bis auf weiteres wieder:

Bareinlagen mit einjähriger Kündigung verzinslich zu 4 %.

Karlsruhe, den 18. September 1906.

Der Vorstand.

Berebung von Schreinerarbeiten.

Die zum Neubau eines Evangelischen Gemeindehauses der Südstadt erforderlichen Schreinerarbeiten sollen auf Einzelpreise vergeben werden.

Pläne und Bedingungen können bei dem bauleitenden Architekten Herrn **Eduard Reudert**, Luisenstraße 24, 3. Stock hier, eingesehen werden, bei welchem auch die Angebotsformulare in Empfang genommen werden können.

Schriftliche Angebote sind verschlossen, postfrei und mit der Aufschrift:

Evangelisches Gemeindehaus der Südstadt, Angebot auf die Schreinerarbeiten

bei Herrn Stadtrat **W. Schleich**, Adlerstraße 24 bis
Donnerstag, den 27. September 1906,
abends 5 Uhr,

einzureichen. 3.1.

Zuschlagsfrist 4 Wochen.

Karlsruhe, den 15. September 1906.

Der evangelische Kirchengemeinderat.

Pfänder-Versteigerung.

* **Donnerstag, den 4. Oktober 1906,** werden die über 6 Monate verfallenen Pfänder von **Buch 29** von **Nr. 9500 bis 10 000** und von **Nr. 1 bis 1000**, als: Herren- und Frauenkleider, Weiszeug, goldene und silberne Uhren, goldene Ringe, im Versteigerungsortal Bähringerstraße 29 öffentlich versteigert.

Der Ueberschuß des Erlöses, nach Abzug der Pfandschuld und der Kosten wird, wenn nicht innerhalb 14 Tagen vom Verpfänder abgeholt, gemäß den gesetzlichen Bestimmungen bei der zuständigen Finanzstelle hinterlegt.

Karlsruhe, den 17. September 1906.

Heinrich Schmid, Waldhornstraße 26 I.

Wohnungen zu vermieten.

*3.1. **Amalienstraße 4** sind der 1. und 2. Stock sofort zu vermieten. Der 1. Stock besteht aus 3 Zimmern, Alkov und Zubehör, der 2. Stock besteht aus 4-5 Zimmern. Zu erfragen Amalienstraße 12, parterre.

— **Mugartenstraße 85** ist im 2. Stock eine sehr schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Anteil am Trockenspeicher, mit Kochgaseinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hausverwalter im 3. Stock daselbst.

— **Belfortstraße 11**, ebener Erde, ist eine geräumige Wohnung von 4 Zimmern mit 1 Alkov, 1 Küche und sonstigem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Erbprinzenstraße 12, parterre.

— **Bismarckstraße** ist eine schöne Wohnung im 4. Stock von 6 Zimmern und Zubehör für 850 M., oder 4 Zimmer für 600 M., auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Stefaniensstraße 34.

— **Kapellenstraße 72** ist eine schöne Mansardenwohnung, auf die Straße gehend, mit Küche und Keller per 1. Oktober zu vermieten an kleine Familie. Zu erfragen parterre.

— **Karlstraße 85** ist wegen Wegzug der 1. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, 2 Kellern und 1 Mansarde, auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres im 3. Stock, von 12-1/2 Uhr.

Bekanntmachung.

Dreijährig-Freiwillige zum Eintritt für 3. November d. J. gesucht. Dem Gesuch ist ein vom Civilvorstehenden der Ersatzkommission ausgestellter Meldebchein beizufügen.
5.4. **Kaiserliches Kommando des I. Seebataillons Kiel.**

Dankfagung.

Zum Andenken an einen teuren Entschlafenen erhielt ich von Ungenannt zur Verteilung an würdige Arme die Summe von **100 Mark**, wofür hiermit der herzlichste Dank ausgesprochen wird.
Karlsruhe, 18. September 1906.

Dr. Appel, Stadtrabbiner.

Urteil.**In Sachen**

der Zwangsbannung für das Schneiderhandwerk der Stadt Karlsruhe, vertreten durch den Vorstand, Obermeister **Metzler**, Schneidermeister hier, Klägerin, vertreten durch Rechtsanwalt **Dr. Kratzer** in Karlsruhe gegen **Josef Goldfarb**, Herrenmodemagazin in Karlsruhe, Kriegstraße 30, Beklagten, vertreten durch Rechtsanwalt **Max Oppenheimer** hier, wegen unlauteren Wettbewerbs erkennt die I. Kammer für Handelsfachen des Großherzoglichen Landgerichts zu Karlsruhe auf die mündliche Verhandlung vom 30. Mai 1906 unter Mitwirkung folgender Richter:

1. des Gr. Landgerichtsrat **Schmitt**, Vorsitzenden,
2. des Gr. Handelsrichters **Gsell**,
3. des Gr. Handelsrichters **Moninger**,

für Recht. Der Beklagte wird verurteilt in öffentlichen Bekanntmachungen, Inseraten, Katalogen, Plakaten, die Angaben „The Globe Make Anzüge“ sind der beste Ersatz feinsten Maßarbeit, „Herren, welche früher ihre Kleider bei teuren Schneidern machen ließen, sehen in den Globe Make Anzügen die höchste Vollendung feinsten Maßschneiderei“ zu unterlassen bei einer Geldstrafe von **300 Mark** für jeden Fall der Zuwiderhandlung.

Der Beklagte hat die Kosten zu tragen.

Dem klag. Teil wird die Befugnis zuerkannt, den entscheidenden Teil des Urteils binnen 4 Wochen nach Rechtskraft je einmal in der Badischen Presse und im Karlsruher Tagblatt zu veröffentlichen.

Das Urteil ist gegen Sicherheitsleistung in Höhe von **5000 Mark** vorläufig vollstreckbar.

Dem Beklagten wird nachgelassen, die Zwangsvollstreckung gegen Sicherheitsleistung abzuwenden.

Zur Beglaubigung:

Dr. Kratzer.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. **Ostendstraße 3** ist eine schöne 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock links.

— **Scheffelstraße 62**, 2. Stock, ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern und Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedensstraße 14 im 1. Stock.

— Drei Zimmer, Manjarde, Küche nebst Zugehör, Seitenbau, eine Treppe, nur an ruhige Leute per 1. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 137 im Laden.

Durlacher Allee 29b

ist eine neu hergerichtete Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern, Veranda nebst Trockenspeicher per 1. Oktober zu vermieten. Preis 700 M. Zu erfragen **Rudolfstraße 31**, parterre links.

Herrschaftliche große**5 Zimmerwohnung**

mit reichlichem Zugehör zu vermieten. Zu erfragen **Karl-Wilhelmstraße 1**, parterre.

Fünzimmerwohnung,

Marktgrafenstraße 48, eine Treppe hoch, auf 1. Oktober zu vermieten. Ruhiges Haus — bequeme Treppe. Ausblick auf großen, gärtnerisch angelegten Hof. Keine bewohnten Hintergebäude. Näheres **Marktgrafenstraße 50**.

Per sofort oder später zu vermieten:

Kochstraße 3

(neuer Hardwalbstatteil)

die hochherrschastlich ausgestattete Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer etc.;

Marktgrafenstr. 30a

(Ebellplatz)

im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern, Küche etc. Näheres **Helmholtzstraße 7**, parterre.

Einfamilienhaus.

— Wegen Verfehlung ist die **Villa Wendtstraße 4**, mit allem Komfort eingerichtet, auf 1. Oktober event. früher zu vermieten. Näheres daselbst oder bei **F. Yacroy**, Luisenstraße 2.

Rudolfstraße 31,

Ecke Durlacher Allee, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Balkon und Erker, Bad, Küche, 2 Manjarden, 2 Kellern nebst gemeinschaftlichem Trockenspeicher auf 1. Oktober 1906 zu vermieten. Zu erfragen daselbst, parterre rechts.

Herrschaftswohnung.

— **Ritterstraße 24**, Ecke Kriegstraße, ist die Parterre-Wohnung von 6 Zimmern, Veranda, Bad, Küche, 2 Kellern, Speicher auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Besichtigung zu jeder Zeit. Auskunft daselbst oder bei Herrn **Kornsand**, Kaiserstraße 111.

5 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 5.4.

Näheres **Rüppurrerstraße 18** im Bureau. Telephon 1447.

Kriegstraße 91

ist 8 Treppen hoch eine elegante Herrschaftswohnung von 7 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Schöne 3 Zimmerwohnung,

3. Stock, billigst zu vermieten. **Beiertheim**, Hildstraße 34 (Haltestelle der elektr. Straßenbahn).

Manjardenwohnung.

*2.2. Eine schöne Manjardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, ist auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen **Karlstraße 24 II**.

Zweizimmer-Wohnung

mit Küche per sofort oder später zu vermieten. Näheres **Sofienstraße 128** im Laden.

Sttlingen.**Schöne Herrschaftswohnung**

von 5 und mehr Zimmern, mit reichlichem Zubehör und Garten, in schöner, freier Lage per sofort oder später preiswert zu vermieten: **Schöllbronnerstraße 432**, **Villa Ida**, beim Holzhof. 5.4.

Sofienstrasse 164 ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Bad auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock.

Boechstraße 18

ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Bad nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre, oder Goethestraße 27.

3 oder 4 Zimmerwohnung

mit allem Zubehör ist Rintheimerstraße 18, Ecke Sternbergstraße, im 2. Stock, per sofort oder später billig zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schöne, freundliche 4 Zimmerwohnung

im 3. Stock, mit Küche, Keller und Mansarde auf sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Lessingstraße 29, 2. Stock.

7 Zimmerwohnung

mit reichlichem Zubehör und großem Garten, parterre oder 2. Stock, in herrschaftlichem Hause, Göttingerstraße 27, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock. *10.7.

Rintheimerstraße 3

ist eine große Drei-Zimmerwohnung samt Küche, Keller und Mansarde auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Schöne 3 u. 4 Zimmerwohnung

mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres Geibelstraße 1a im 2. Stock. 5.4.

2 Zimmerwohnungen.

Kaiser-Allee 107 und Hübschstraße 32 sind schöne 2 Zimmerwohnungen sofort oder später zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 107, 1. Stock.

Mondstraße

(vis-à-vis der Bonifatiuskirche in der Goethestraße) sind Wohnungen von 3 Zimmern und reichlichem Zubehör in Nr. 2, 3 und 5 auf sogleich eventl. 1. Oktober zu vermieten. Näheres Mondstraße 5 im 2. Stock oder Sofienstraße 116 im Bureau.

Wohnungen

von 2, 4 und 5 Zimmern sind Goethestraße 27, Nellenstraße 13, 15 und 19 und Hübschstraße 28 per sofort oder später zu vermieten.

Karlstraße 68

ist 3 Treppen hoch eine herrschaftliche, völlig neu hergerichtete Wohnung von 8 Zimmern auf sofort oder später billig zu vermieten; im gleichen Hause **Bureau** oder **Werkstätte** mit Lagerräumen und Kellern. Näheres parterre oder Gottesauerstraße 8 II.

Herrschaftswohnungen.

Ecke Wendi- und Schuberstraße sind hochlegante Wohnungen von 7-10 Zimmern oder mehr, mit Warmwasserheizung, elektrischem Licht nebst reichlichem Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Einzusehen daselbst von 9-6 Uhr. Näheres Mathystraße 1, parterre, oder Goethestraße 27.

Wohnungen

von 4 und 5 Zimmern sind Nellenstraße 13, 19 und Hübschstraße sofort oder später zu vermieten. Näheres Goethestraße 27, 1. Stock.

Gutenbergplatz

ist eine 3 Zimmerwohnung im 1. Stock per 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Sofienstraße 136 im Bureau.

Karlstraße 8

ist die neu hergerichtete Parterrewohnung von 5 Zimmern und Badezimmer sofort oder auf später zu vermieten. Näheres daselbst, 1 Treppe hoch, oder Stefanienstraße 32, parterre, zu erfragen.

Herrschaftswohnung.

Yorkstraße 3, in ruhigem Hause, ist eine Wohnung von 5-6 Zimmern mit Balkon, Veranda, Speisekammer, eingerichteten Bad sofort zu vermieten.

Herrschaftswohnung

von 6 Zimmern, mit Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansarden nebst Speicherraum, 2 Kellern, Anteil an Waschlüche und Pflanzgärtchen, in freier, ruhiger Lage **Sofienstraße 140, 3. Stock**, wegen Veränderung des bisherigen Mieters **unter Preis sofort oder später zu vermieten**. Näheres Schillerstraße 33 im Bureau. 3.2.

Wohnung zu vermieten.

Humboldtstraße 17 ist im 3. Stock eine 4 Zimmerwohnung und im 1. Stock eine 2 Zimmerwohnung per sofort oder später zu vermieten. Näheres Humboldtstraße 19, parterre.

Herrschaftliche 5 Zimmerwohnungen

mit sämtlichem Zubehör und kompletter Badeeinrichtung auf 1. Oktober zu vermieten: Kornblumenstraße 4.

Wohnung zu vermieten.

Rudolfstraße 4, 3. Stock, ist wegen Wegzug eine schöne Wohnung von 3 Zimmern (Balkon), Küche, Mansarde und Keller auf 1. Oktober (sofort beziehbar) zu vermieten. Näheres im 2. Stock rechts.

4 Zimmerwohnung,

bessere Mansarde, 4. Stock, in gutem Hause, Küche, Keller, Leucht- und Kochgas, auf 1. Oktober an ruhige Familie billig zu vermieten. Auskunft Douglasstraße 15 im 1. Stock, Kontor.

Mühlburg.

Zu vermieten in Rheinstraße 50a per sofort:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. Oktober:

im 4. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per 1. November:

im 3. Stock Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Keller.

Per 1. November:

im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde.

Per 1. November:

parterre 1 Ladenlokal mit Wohnung und Zubehör. Näheres bei Brauerei Sinner, Grünwinkel.

Mühlburg.

Bachstraße 57 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im 3. Stock bei A. Nidel oder bei Z. Kappler, Malermeister, Luisenstraße 44, 2. Stock.

Mühlburg.

3.3. **Lamenystraße 14** sind schöne 3 Zimmer-Wohnungen mit Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Ebendasselbst ist ein **Laden** mit oder ohne Wohnung zu vermieten.

Sofienstraße 162

(Ecke Gutenbergplatz) ist im 5. Stock eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör per 1. Oktober an eine kleine, solide Familie billig zu vermieten. Näheres daselbst im 4. Stock, bei **Stoder** oder Luisenstraße 37 im Bureau.

Amalienstraße 67,

4. Stock, in der Nähe des Kaiserplatzes, ist eine sehr schöne Wohnung mit allem Komfort der Neuzeit, ohne Vis-à-vis, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör, auf 1. Oktober zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 5 Uhr. Näheres daselbst oder Leopoldstraße 3 im 2. Stock.

5 Zimmerwohnung.

Bunsenstraße, 1. Stock, 5 Zimmer, Küche, Speisekammer, Badelabine, Mansarde, Kammer, 2 Keller, Gartenanteil per sogleich oder Oktober zu vermieten.

Näheres Douglasstraße 22, 2. Stock.

Herrschaftswohnung

von 6 Zimmern, Bad, Küche mit Speisekammer, Erker, Veranda etc., in schönster Lage der **Göttingerstraße**, ist auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim **Eigentümer**, Schützenstraße 1 im Gartengartenladen zu erfragen.

2 Zimmerwohnungen

mit Alkov auf sogleich zu vermieten. Näheres Durlacherstraße 52, 1. Stock, bei Rupp. 5.4.

Scherrstraße 4

ist im 3. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer etc. wegen Verletzung auf 1. Oktober oder später zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

Zwei Zimmer und Küche im 4. Stock der **Douglasstraße** an einzelne, anständige und solide Dame per sofort zu vermieten durch **K. Kornsaub**, Kaiserstraße 111.

Kriegstraße 172

ist in besserem Hause eine Wohnung im 2. und 3. Stock auf sofort zu vermieten. Näheres im 1. Stock daselbst.

1, 2 u. 3 Zimmerwohnung

sofort oder später im Hinterhaus zu vermieten: Rheinstraße 6, Hinterhaus, 1. Stock, bei **Haid**. 5.4.

Garten-Villa,

Edelsheimstraße 3, nächst der Parkstraße, zum **Altenbewohnen** oder für ein Pensionat sehr praktisch, mit 4 großen Zimmern im Stock, 2 1/2 stöckig, ist per Januar 1907 oder früher zu vermieten. Da dieselbe noch nicht fertig ist, können noch Wünsche berücksichtigt werden.

Sommerstraße 12

4 Zimmerwohnung, 1. Stock, ohne Vis-à-vis, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, mit Bad, Veranda, Waschlüche etc. auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Durlacherstraße 71 im Laden.

4 Zimmerwohnung,

reizend, mit Bad etc. in seinem **Herrschaftshaus** per sofort oder 1. Oktober zu vermieten: **Kriegstraße 146**, 3. Stock.

Goethestraße 10

ist die Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Glasabschluss, Anteil am Garten, auf 1. Oktober d. Js. zu vermieten. Zu erfragen Erbprinzenstraße 29 im Laden.

Hirschstraße 34

sind der 2. Stock von 4 oder 6 Zimmern und im Seitenbau 2 Zimmer und Küche auf 1. Oktober zu vermieten.

Hirschstraße 71

ist im 3. Stock eine Herrschaftswohnung von 7 geräumigen Zimmern, in freier Lage der Südstadt, mit Erker, Badezimmer, Speisekammer, Kohlenaufzug, Küchenbalkon, 2 Mansarden, 2 Kellern, Waschküche, Trockenspeicher auf 1. Oktober zu vermieten. Alles Nähere im 4. Stock.

Kaiserstraße,

8 bis 4 Zimmerwohnung, auch für Bureau geeignet, 1 Treppe hoch, ist per 1. Oktober or. zu vermieten.

— R. Breitbarth, Verrenstraße 17.

***3.1. Lachnerstraße 6**

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör im Hinterhaus, 2. Stock, auf 1. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 3. Stock rechts.

Marienstraße 51,

Ecke der Lufsenstraße, ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern mit Balkon nebst Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.

Schillerstraße 31

ist der 1. Stock des Vorderhauses, bestehend aus 3 großen Zimmern mit Bad und reichl. Zubehör, auch als Bureau sehr geeignet, eventl. mit Magazin oder Werkstätte im Hinterhaus, ca. 120 qm, sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bureau Schillerstraße 88. *3.2.

Sofienstraße 77

ist im 2. Stock eine schöne, der Neuzeit entsprechende 5 Zimmerwohnung nebst Küche, Speisekammer, Bad, Mansarde und Keller wegen Wegzug per 1. Oktober oder später zu vermieten. Näheres Karlstraße 22 im Kontor.

6 Zimmer-Wohnung mit großem Balkon,

Küche nebst Speisekammer und üblichem Zugehör ist auf sofort Kaiser-Allee 60 II zu vermieten. Preis 850 M. Näheres daselbst im 3. Stock.

Herrschaftliche Villa.

— Einfamilien-Villa im Harbwalddorf, mit allem modernen Komfort ausgestattet, vom November d. J. ab beziehbar, zu vermieten oder zu verkaufen. Wünsche bezüglich der Innen-Ausstattung können jetzt noch berücksichtigt werden. Interessenten wollen gefl. Offerten unter Nr. 6939 im Kontor des Tagblattes abgeben, auf welche umgehend Auskunft vom Eigentümer erteilt wird.

Dreizimmerwohnung mit Balkon

in der Klauereckstraße, neu hergerichtet, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Schützenstraße 1 im Cigarrenladen zu erfragen.

Südl. Parterre-Wohnung,

1 Zimmer, Küche, Keller, Glasabschluss (Gas) auf 1. Oktober oder später zu vermieten. Zu erfragen Morgenstraße 17 I. *2.1.

Bessere Wohnung,

im Zentrum der Stadt,

praktisch eingeteilt, 5 Zimmer mit Bad und Zubehör, per 1. Oktober zu vermieten. Näheres beim Hauseigentümer Waldhornstraße 21.

Werkstätte zu vermieten

auf sofort. Näheres zu erfragen vormittags Hirschstraße 77, 3. Stock.

Werkstätte zu vermieten.

— Lachnerstraße 20 ist eine schöne, helle Werkstätte auf sogleich oder später zu vermieten. Näheres Marienstraße 89, 1. Stock.

Gesucht

auf 1. Oktober herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 8-9 Zimmern, Badezimmer und allem Zubehör, wenn möglich mit Garten. Südl. Gegend und nicht zu weit vom Mittelpunkt der Stadt. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 6828 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht

2 Zimmer-Wohnung (Mansarde ausgeschlossen) von kleiner ruhiger Familie. Südstadt. Offerten unter Nr. 6812 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein Atelier

mit Nebenraum auf 1. Oktober gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 6813 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

Im 3. Stock ist ein großes, möbliertes Mansardenzimmer, mit geraden Wänden, an ein Fräulein, welches eine höhere Lehranstalt besucht, zu vermieten: Stefaniensstraße 34.

Akademiestraße 23,

Seitenbau, ist ein freundliches Zimmer sogleich oder später zu vermieten.

***3.1. Möbliertes Zimmer**

zu vermieten: Durlacher Allee 29 a, 2. Stock.

* Auguststraße 8 ist ein schön

möbliertes Zimmer

mit separatem Eingang auf 1. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

Wohn- und Schlafzimmer,

gut möbliert, auf 1. Oktober zu vermieten: Leopoldstraße 3 I. *3.1.

Seminarist,

Seminar II, sucht Kost und Wohnung in gutem Hause. Offerten unter Nr. 6815 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

5000 Mark

sind per sofort als gute Nachhypothek mit Nachlass zu vergeben. Offerten unter Nr. 6811 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mark 15000.— und 18000.—

werden auf II. Hypothek, ebenso Mark 7000.— auf Ia Ia III. Hypothek mit 10 % Nachlass sofort von solventem Eigentümer gesucht. Offerten unter Nr. 6868 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

Gesucht per sofort oder 1. Oktober ein Mädchen für häusliche Arbeiten. C. Lösch, Körnerstraße 26, 1. Stock.

*3.3. Auf 1. Oktober ein kräftiges, im Hauswesen erfahrenes Mädchen gesucht:

Boeckstraße 13, parterre, Frau Dr. Jfenbart, Sprechstunde von 3 bis 5 Uhr.

Mädchen-Gesuch.

— Reinliches, fleißiges Mädchen sofort gesucht: Westendstraße 63 III.

Ein braves, tüchtiges Mädchen, welches selbständig kochen kann und alle Hausarbeit verrichtet, auf 1. Oktober gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 22, Eingang Erbprinzenstraße, im Laden.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Zwei junge, kräftige Mädchen, ersteres für Küche und Hausarbeiten, letzteres für Zimmer- und Hausarbeiten, werden sofort gesucht: Hirschstraße 13, parterre.

*3.3. Ein braves, tüchtiges

Mädchen,

welches etwas kochen kann und alle Hausarbeiten verrichtet, auf 1. Oktober gesucht. Näheres Kriegstraße 152, parterre.

Braves, fleißiges Mädchen

auf 1. Oktober gesucht. Näheres Klauereckstraße 13, parterre.

*3.2. Auf 1. Oktober wird ein

tüchtiges, anständiges Mädchen

gesucht, das selbständig gut kochen kann und Hausarbeit besorgt. Näheres Mathysstraße 5 II.

Gesucht

gefestes, besseres Mädchen, das mit Kindern umzugehen versteht und in der Haushaltung behilflich sein muß, für tagsüber. Mädchen für Hausarbeiten vorhanden. Aug. Schmitt, Lessingstraße 3 a im 2. Stock. *2.2.

Mädchen-Gesuch.

*2.2. Bei einer kleinen Familie findet ein ordentliches Mädchen auf 1. Oktober Stellung; dasselbe muß bürgerlich kochen, nähen und gute Zeugnisse aufweisen können. Näheres Kronenstraße 15, parterre.

Ein fleißiges Mädchen,

welches etwas nähen kann und schon gedient hat, wird auf 1. Oktober gesucht: Akademiestraße 18 II. *

Köchin-Gesuch.

Auf 1. Oktober wird ein tüchtiges Mädchen, welches selbständig gut bürgerlich kochen kann und noch etwas Hausarbeit mitübernimmt, gesucht. Näheres Beiertheimer Allee 7.

2.1. Wegen Erkrankung des jetzigen Mädchens wird per sofort ein

zuverlässiges, besseres Kindermädchen zu 2 Kindern von 4 und 5 Jahren, das leichte Hausarbeiten mit übernimmt, gesucht. Köchin vorhanden. Meldungen von 11-1 Uhr: Eisenlohrstraße 21.

Mädchen,

das alle Hausarbeit verrichtet und bürgerlich kochen kann, per 1. Oktober gesucht: Kriegstraße 21 II. *

Mädchen-Gesuch.

Ein Mädchen, das selbständig gut bürgerlich kochen kann, und ein Zimmermädchen, das nähen und bügeln versteht, werden auf 1. Oktober gesucht: Kaiserstraße 167 III.

Mädchen-Gesuch.

*2.1. Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird auf 1. Oktober für nach Weinheim gesucht. Gute Behandlung und hoher Lohn wird zugesichert. Näheres Rudolfstraße 4, 2. Stock.

Monatsfrau

oder ein Mädchen für einige Stunden des Tages auf 1. Oktober in die Mathysstraße gesucht. Zu erfragen Gottesauerstraße 1 II rechts. *2.2.

Kolporteur

für die Jubiläumsfest-schrift wollen sich melden bei Friedrich Gutsch, Marktgrafenstraße 50.

**English, Français,
Italienisch.**

Privat und Klassen. Eintritt zu jeder
Zeit.

The Berlitz School, Kaiserstrasse 132.

Jubiläumswein.

Markgräfler Beerwein,
Auslese,

zu M. 1.10, M. 1.30, M. 1.50,

Durbacher Clever

zu M. 2.— per 1/1 Flasche

4.1. empfiehlt

F. Bausback,
Weinhandlung,

Amalienstraße 53. Telephon Nr. 1468.



Feinste, mürbe

**Jubiläumswin-
Brezeln**

empfiehlt heute und

Donnerstag, den 20.

die Hofbäckerei

W. Schmidt,

Birkel 29.

Zurückgekehrt.

Zahnarzt Weigele,

3.1. Telephon 1986. Karl-Friedrichstrasse 19.

C. Cartharius,

Karlstrasse 13, gegenüber dem Palais Prinz Max,

Telephon 1213

empfiehlt

Kaiser-Malossol-Kaviar,
Schip-Malossol-Kaviar,
Stör-Malossol-Kaviar,
Ostender Austern,
Gansleber-Galantine,
Gansleber-Wurst,
neue Gänseleberterrinen,
geräucherte Gänsebrust,
ital. Salat,

Aspic-Förmchen

mit verschiedener Einlage,

Aspic zum Garnieren,
geräucherter Lachs,
Kieler Bückinge,
Kieler Sprotten,
Gervais-Käschen,
Poularden,
junge Hahnen.

Ferner auf Bestellung für die Festtage:

Kalte und warme Platten, Brötchen etc.

Empfehle



jungen Edel- u. Damhirsch

im Aufschnitt,

Rehschlegel und Ziemer

in jeder Preislage,

Große Berghasen, ganz und zerlegt
in allen Teilen,
Fasanen, Feldhühner und Wildenten.



Carl Pfefferle,

Telephon 1415. Erbprinzenstraße 23. Telephon 1415.

Gänseleber-Galantine,

„ Wurst,

Pommersche Gänsebrust

empfiehlt

Herm. Munding,

110 Kaiserstraße 110.

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolff & Sohn's Détail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.
 empfiehlt
neueste
Stockholmer Photographien
 I. I. K. K. H. H.
des Kronprinzen
und der Kronprinzessin
 von Schweden. 2.2.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.
 Mittwoch, den 19. September 1906.
 2. Vorstellung außer Abonnement.
Festvorstellung.
 In festlich beleuchtetem Hause.
 Einmaliges Gastspiel des
 Kgl. Bayer. Kammerängers **Heinrich Knote.**
 In neuer Ausstattung.
Tannhäuser
 und
Der Sängerkrieg auf Wartburg.
 In drei Akten von Richard Wagner.
 Musikalische Leitung: Michael Balling.
 Szenische Leitung: Mathias Schön.
Personen:
 Hermann, Landgraf von Thüringen Hans Keller.
 Tannhäuser *)
 Wolfram von Eschinbach Ritter u. Säng. Jan van Gorkom.
 Walter von der Vogelweide Herm. Jadowker.
 Biterolf Franz Koba.
 Heinrich der Schreiber Hans Buffard.
 Reinmar von Zweter August Haag.
 Elisabeth, Nichte des Landgrafen Uda v. Westhoven.
 Venus M. Fränkel-Claus.
 Ein junger Hirt R. Wärmersperger.
 Drei Grazien Luise Kling.
 Theresie Schmidt.
 Bertha Gräfer.
 Vier Edelknaben.
 Thüringische Ritter, Grafen u. Edelknechte, Edel-
 frauen, Aeltere u. jüngere Pilger, Jünglinge,
 Nymphen, Amoretten, Bacchantinnen, Faune.
 Thüringen, Wartburg.
 Im Anfang des 13. Jahrhundert.
 *) Tannhäuser: **Heinrich Knote.**
 Die neuen Dekorationen sind von Albert Wolf
 entworfen und ausgeführt.
 Die neuen Kostüme sind von August Haag
 entworfen.
 Nach jedem Akte findet eine längere Pause statt.
 Textbücher sind an der Vorverkaufsstelle,
 sowie an der Tages- und Abendkasse zu haben.
 Anfang: 7 Uhr. Ende: gegen 11 Uhr.
 Kasse-Öffnung: 1/2 7 Uhr.
 Der freie Eintritt und die Vergünstigungen der
 Schulen sind für heute vollständig aufgehoben.
Preise der Plätze: Balkon: I. Abt. M. 8.—,
 Sperrsitze: I. Abt. M. 6.— usw.

Anzeige.

Meine Geschäfte Kronenstrasse 30 und Kaiserstrasse 124 a
 bleiben wegen hoher Feiertage
**Donnerstag, den 20. u. Freitag, den 21. d. Mts.,
 geschlossen.**

Ich bringe dies zur Kenntnis mit der **Bitte** Be-
 stellungen gefl. **rechtzeitig** an mich gelangen zu
 lassen.

Max Homburger, Großh. Hoflieferant,
 Weingrosshandlung.

 **Alles**
 was Sie
 zum
Einmachen
 bedürfen,
 kaufen Sie gut u. garantiert
 rein bei:
Carl Roth,
 Hofdrogerie.

Ich empfehle:

Weinessig,
 Arrak,
 Cognac,
 Rum,
 Nordhäuser,
 Kirschenwasser,
 Zwetschgenwasser,
 Franzbranntwein,
 Weingeist
 (Spiritus),
 Einmachzucker,

Gewürze,
 Senfkörner,
 Korkspunden,
 Verschluss-Harz,
 Schwefelspan,
 Schwefelfaden,
 Filtrierpapier,
 Pergamentpapier,
 Bindfaden,
 Salicylpulver
 etc.

Zu den Jubiläumsfestlichkeiten

empfehle

mit dem Bildnis Ihrer K.K. Hoheiten
 des Großherzogspaares

in feinsten Ausführung:

massiv goldene Ringe mit Anhänger
 à Mk. 2.—

massiv silberne Broschen
 à Mk. 1.— und Mk. 2.—

massiv silberne Anhänger
 à Mk. 1.— und Mk. 2.—

==== Souvenirlöffel ====
 in reichster Auswahl,

massiv Silber à Mk. 3.— und mehr.

J. Petry, W^{we.},

Hoflieferant,

Juwelen, Gold- und Silberwaren,
 Kaiserstr. 102. ○ Telephon 1558.

Mein Geschäft ist an den Sonntagen 16. u. 23. September
 von 11—4 Uhr geöffnet.

Meine Geschäftsräume bleiben
Mittwoch vormittag
 von 9-1 Uhr geschlossen.
S. Model.



Caviar
 in allen Preislagen, frisch eingetroffen
Herm. Munding,
 110 Kaiserstraße 110.



Für Schule, Haus und Straße
 sind die echten
Bleyles
Knaben-Anzüge
 in jeder Jahreszeit und bei jeder Witterung die gesündeste und vorteilhafteste Kleidung.
 — Illust. Kataloge gratis. —
 Fabriklager bei
C. W. Keller, am Ludwigsplatz.

Färberei Pring.
 Prompte Bedienung. — Tadellose Ausführung.
 Mäßige Preise.

Möbel.
 — Größtes Lager aller Arten Kasten- und Polstermöbel, ganze Zimmer-Einrichtungen und Ausstatten, Betten, Spiegel, Stühle, Bettfedern u. Kissenhaare äußerst billig. Das Neuanfertigen u. Ausarbeiten von Betten und Polster-Möbeln wird bestens besorgt in eigener Werkstätte.
P. Hirt,
 Müppurrerstraße 36
 u. Wilhelmstr., Ecke Werberplatz.
 Telephon 317.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag, den 21. September. 3. Vorstellung außer Abonnement. **Festvorstellung:** Huldbigung Badens zur goldenen Hochzeitfeier Ihrer königlichen Hoheiten des Großherzogs Friedrich und der Großherzogin Luise von Baden am 20. September 1906. Festspiel von Theodor Alt. Anfang 7 Uhr.
 Samstag, den 22. September. 4. Vorstellung außer Abonnement. **Festvorstellung.** Erste Wiederholung des Festspiels. Anfang 7 Uhr.
 Sonntag, den 23. September. 5. Vorstellung außer Abonnement. **Festvorstellung.** Zweite Wiederholung des Festspiels. Anfang 7 Uhr.
 Zu den Aufführungen des „Festspiels“ ist gleichfalls höchsten Orts über den größten Teil des Hauses verfügt. Bekanntmachung über die Anzahl und Preislage der verkäuflichen Plätze folgt.

Färberei
KRAMER.
 Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Ämtliche Mitteilungen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 9. September d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem ordentlichen Professor der königlich bayerischen tierärztlichen Hochschule und Vorstand der biologischen Station zur Untersuchung von Fischkrankheiten, Dr. phil. Bruno Hoyer in München, das Ritterkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. September d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Professor Wilhelm Trübner an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe das Kommandeurkreuz zweiter Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen,

dem Professor Kaspar Ritter an der Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe das Ritterkreuz höchstihres Ordens Berthold des Ersten und dem Professor Hans Richard von Volkman das Ritterkreuz erster Klasse mit Eichenlaub höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 12. September d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Konservator des Kunstvereins, Professor Max Vieber in Karlsruhe, das Ritterkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. September d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Professor Dr. Deyerle an der Universität Göttingen das Ritterkreuz erster Klasse höchstihres Ordens vom Jähringer Löwen zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben Sich unter dem 13. September d. J. gnädigt bewegen gefunden, dem Schiffskapitän Georg Diehm in Konstanz das Verdienstkreuz vom Jähringer Löwen und dem Maschinenleiter Karl Friedrich Kaufmann daselbst die silberne Verdienstmedaille zu verleihen.

Seine Königliche Hoheit der Großherzog haben unter dem 3. September d. J. gnädigt geruht, den Ministerialdirektor im Ministerium des Innern, Geheimen Oberregierungsrat Dr. Karl Glockner, zum Mitglied des Kompetenzgerichtshofs zu ernennen.

Mit Entschlieung Großh. Ministeriums des Innern vom 13. September d. J. wurden nachverzeichnete Gewerbelehrer in gleicher Eigenschaft verest:

Karl Boos von Hornberg nach Billingen, Karl Stang von Böhrenbach nach Schoppsheim, Franz Stetter von Billingen nach Böhrenbach, Heinrich Wacker von Schoppsheim nach Hornberg.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. September d. J. wurde Betriebsassistent Gustav Edinger in Neckarelz nach Nappenau verest.

Mit Entschlieung Großh. Generaldirektion der Staatseisenbahnen vom 15. September d. J. wurde Betriebsassistent Ludwig Mampel in Weingarten nach Heidelberg verest. (Karlsru. Stg.)

Gold, Silber und Banknoten
 vom 17. September 1906.

	Brief	Geld
Münz-Dukaten . . . pr. St.	—	9.70
Engl. Sovereigns . . . „ „	20.41	20.37
20 Francs-Stücke . . . „ „	16.23	16.21
20 do. halbe . . . „ „	—	—
Oesterr. fl. 8 St. . . . „ „	—	—
do. Kr. 20 St. . . . „ „	—	17.—
Gold-Dollars pr. Doll.	—	4.18 ¹ / ₂
Neue Russ. Gold per 100 Rbl.	—	215.—
Gold al marco . . . per Kilo	2800	2790
Ganz fein Scheidegold „ „	2804	—
Hochhaltiges Silber „ „	94.70	92.70
Amerikanische Noten		
(Doll. 5—1000) per Doll.	—	4.20 ¹ / ₂
(Doll. 1—2) per Doll.	—	4.20
Belg. Noten . . . per Frs. 100	—	81.—
Engl. Noten . . . per Lstr. 1	—	20.42
Franz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.10
Holländ. Noten . . . per fl. 100	—	168.80
Italien. Noten . . . per Lire 100	—	81.33
Oest.-Ung. Noten per Kr. 100	—	85.10
Russische Noten, Große		
per Rubel 100	—	—
do. (1 u. 3 Rbl.) p. Rbl. 100	—	—
Schweiz. Noten . . . per Frs. 100	—	81.13

Statt jeder besonderen Anzeige.

Montag, den 17. d. Mts. verschied unerwartet schnell

Herr Karl Körber,

Oberpostsekretär a. D.,

im Alter von 84 Jahren.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet von der Friedhofkapelle aus am 20. September 1906, vormittags 8³⁰ Uhr, statt.
Trauerhaus: Akademiestraße 71.

Danksagung.

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme bei dem Ableben unseres lieben Gatten, Vaters, Schwiegervaters und Großvaters

Herr Emil Keller,

Privatier,

sagen wir allen, insbesondere dem Bad. Leib-Grenadier-Berein und dem Militär-Berein unsern tiefempfundenen herzlichsten Dank.

Karlsruhe, 17. September 1906.

Die trauernden Hinterbliebenen:

- Frau Mathilde Keller Wwe.
- Katha Keller.
- Mathilde Süße, geb. Keller.
- Emilie Hubl, geb. Keller.
- Dr. Ferd. Keller, Chemiker.
- Charlotte Keller, geb. Kurzenberger.
- Otto Süße, Kammermusiker.
- Otto Hubl, Kammermusiker.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

Großh. Kunsthalle. Linsenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch u. Freitag: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Im **Großh. Kupferstichkabinett Ausstellung** Badischer Fürstenbildnisse. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle.
Großh. Kunstgewerbe-Museum. Westendstr. 81. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.
Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und nachmittags von 2—4 Uhr.
Großh. Naturalienkabinett. In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 und 2—4 Uhr.
Archivalische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs (Hilbapromenade 2 im Erdgeschoß.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr. Vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr.

Großh. Landesgewerbeamt. Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet, Ausstellung: bis auf weiteres geschlossen.
Bibliothek und Vorbildersammlung. Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Dienstag bis einschl. Samstag von 3—6 Uhr.
Großh. Sammlung von Werken der Kunst, des Kunstgewerbes, sowie von anderen auf das Großherzogliche Haus Bezug habenden Gegenständen im ehemaligen Hofbibliothek-Gebäude bei der Schloßkirche. Unentgeltlich geöffnet in den Monaten Mai, Juni und September, jeweils Mittwochs von 11—1 Uhr.
Großh. botanischer Garten (Linsenheimerstr. 4) und die **Pflanzenhäuser** sind Samstag, den 22. und Sonntag, den 23. September von morgens 6 Uhr bis abends 6 Uhr geöffnet. Der Großh. Botanische Garten ist außerdem **täglich** geöffnet von 7—12 und 1—6 Uhr. Das **Viktoria Regia-Haus** ist bis auf weiteres **täglich** zu den üblichen Besuchsstunden des Gartens dem allgemeinen Zutritt geöffnet.
Stadtgarten mit Tiergarten. Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg., Kinder 5 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.
Badischer Kunstverein, Waldstr. 3. Jubiläums-

Ausstellung von Kunstwerken des 19. Jahrhunderts aus Karlsruher Privatbesitz. Juli bis Oktober. Eintritt für Nichtmitglieder 50 Pfg., Feste mit 10 Karten 3 Mk. Werktäglich geöffnet von 10—1 und 1/2—5 Uhr. Sonntags 11—1 und 1/2—5 Uhr. In den Ladenräumen des Erdgeschosses Verkaufsstelle mit Ausstellung verbunden.

Jubiläums-Ausstellung für Kunst und Kunstgewerbe Karlsruhe 1906 im Markgräf. Palais, gegenüber dem Hauptbahnhof. Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 7 Uhr abends, auch an Sonn- und Feiertagen. Tageskarten M. 1.—, Sonntags von 1 Uhr an 50 Pfg. Kartenhefte mit 10 Karten M. 5.—.

Badische Landwirtschaftliche Ausstellung in der Zeit vom 19.—24. September ds. Js. auf dem Neckplaz, östlich des Lauterbergs. Täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis abends 6 Uhr. Tageskarten für 19., 20. und 21. September à 1 M., am 22., 23. und 24. September je 50 Pfg. Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei.

Gartenbau-Ausstellung in der Zeit vom 19. bis 26. September auf dem Neckplaz und dem Plaz vor der Ausstellungshalle. Abteilung I nächst dem Panoramagebäude, täglich geöffnet von morgens 7 Uhr bis zum Einbruch der Dunkelheit. Abteilung II (südlich der Gartenstraße) von morgens 7 Uhr bis abends 10 Uhr. Tageskarten am 19. September 1 M., am 20., 21., 22., 23. und 24. September je 50 Pfg., am 25. und 26. September je 20 Pfg., Kinder unter 6 Jahren sind in Begleitung Erwachsener frei.

Stadtgeschichtliche Ausstellung im Großherzogl. Drangeriegebäude, Linsenheimerstraße 6. Täglich geöffnet von 10—6 Uhr. Dauer der Ausstellung bis 28. September. Eintritt frei.

Christuskirche, welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

Großherzog Karl Friedrich-Denkmal, modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmaier, auf dem Schloßplaz.

Kaiser Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplaz am Mühlburger Tor.

Prinz Wilhelm-Denkmal, ausgeführt von Prof. Hermann Volz, im Schloßgarten an der Linsenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

Krieger-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, beim ehemal. Gttingertor.

Scheffel-Denkmal, ausgeführt von Professor Hermann Volz, auf dem Kunstschulplaz.

Bismarck-Denkmal, ausgeführt von Professor Friedrich Wöhl, vor der Festhalle.

Stephan-Brunnen, entworfen von Professor H. Billing, ausgeführt von Bildhauer H. Pinz jun., auf dem Stephanplaz.

Museum alter und moderner Stickereien der Kunststickerei-Schule des Badischen Frauenvereins, Linsenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

Trauungszimmer im Rathaus. Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pfortner.

Krematorium auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, M. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

Militär-Musik findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplaz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12^{1/4} Uhr mittags an statt.

Israelitische Religionsgesellschaft.

Neujahrsest.		
Mittwoch, den 19. Sept.:	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ Uhr
	Festes-Anfang	
Donnerstag, den 20. Sept.:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	7 ¹⁰ "
Freitag, den 21. Sept.:	Morgengottesdienst	6 ¹⁵ "
	Abendgottesdienst	6 ¹⁵ "
	Sabbat-Anfang	
Samstag, den 22. Sept.:	Morgengottesdienst	7 ³⁰ "
	Predigt	9 "
	Schülergottesdienst	2 ⁴⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	4 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	7 ¹⁰ "
Sonntag, den 23. Sept.:	Morgengottesdienst	5 ¹⁵ "
	Nachmittagsgottesdienst	
	Abendgottesdienst	6 "
An Werktagen:	Morgengottesdienst	5 ³⁰ "
	Mittagsgottesdienst	12 ³⁰ "
	Abendgottesdienst	6 "